

Künstliche Intelligenz am Werk

Was sich bewegt, verschwindet, bleibt unsichtbar. Denn hier ist eine Künstliche Intelligenz (KI) am Werk, die stur ausführt, was man ihr aufgetragen hat, nämlich nur ortskonstante Punkte zu finden und sichtbar zu machen. Das Mastermind hinter diesem Vorgehen ist allerdings menschlicher Natur: der Filmregisseur und Medienkünstler Philip Gröning. In seiner Ausstellung „Bildprozesse“ in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste zeigt er Arbeiten, denen verfremdete Fotomassen aus den Social Media zugrunde liegen, und Zeichnungen, die mit einem Laserstift entstanden sind. An diesem Mittwoch, 1. Dezember, 19 Uhr, führt Gröning durch die Schau. CZG

Philip Gröning, „Bildprozesse“, Führung, 1. Dezember, 19 Uhr, Bayerischen Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3, Anmeldung unter info@badsk.de.